

- 7 Jugend musiziert 2023
- 14 Weihnachtsbasar
- 18 Besuch Ministerpräsidentin



- 25 Taizé-Andachten
- 30 Kirche für Kinder
- 35 Was macht eigentlich ...
die Schatzmeisterei

PETRIPOST

4 / 2022 DECEMBER JANUAR FEBRUAR



Zeitenwende



Dr. Svenja Kuhfuss
Schulleiterin

Liebe Schüler*innen, Eltern und Freund*innen der Sankt Petri Schule!

Wenn ich zurückblicke auf das Jahr 2022, dann fällt mir zuerst die Rede des deutschen Bundeskanzlers zur „Zeitenwende“ ein. Der Überfall Putins auf die Ukraine am 24. Februar 2022 hat die politische Lage in Europa und letztlich in der gesamten Welt verändert. „Wir erleben

eine Zeitenwende. Und das bedeutet: Die Welt danach ist nicht mehr dieselbe wie die Welt davor,“ sagte Olaf Scholz am 27. Februar vor dem Bundestag.

Als deutsch-dänische Begegnungsschule mit Schüler*innen aus 22 Nationen ist auch die Sankt Petri Schule von diesem Angriffskrieg berührt: Eltern sorgen sich um ihre Angehörigen in der Ukraine und auch in Russland; Kinder haben Angst vor den Schrecken des Krieges; Lehrkräfte überlegen, wie sie den Krieg im Unterricht thematisieren können; der Schülerrat setzt mit einem Foto von blau und gelb gekleideten Schüler*innen ein Zeichen gegen den Krieg.

Zum Zeitpunkt des Angriffs Putins auf die Ukraine war Irina Bernstein die Vorsitzende der Schulkommission der Sankt Petri Schule. Sie stammt aus der Ukraine und hat mit ihrem dänischen Mann und ihren beiden Töchtern mehrere Jahre in Kyiv gelebt. Durch die Gespräche mit ihr und mit ihren geflüchteten Freundinnen bekam der Krieg für mich plötzlich ein Gesicht; die furchtbaren Bilder und Nachrichten aus den Medien verknüpften sich mit den Erlebnissen von einzelnen Menschen, die mir gegenüberstanden.

Sie weckten Erinnerungen an die Erzählungen meiner Mutter, die während des zweiten Weltkriegs als Vierjährige mit ihrer Mutter und ihren Geschwistern nach Deutschland flüchten musste. In der Generation meiner Mutter sind die Folgen des Krieges bis heute spürbar, und ich frage mich, welche Spuren dieser Krieg bei den Kindern, die jetzt unter ihm leiden, hinterlassen wird.



Hermann Hesse hat im Jahr 1914 in seinem Gedicht „Neues Erleben“ geschrieben:

*Abermals in neuen Kreisen
Ordnet sich um mich die Welt,
Und ich seh mich eitlen Weisen
Als ein Kind hineingestellt.*

Als Schule ist es unsere Aufgabe, für Kinder in einer sich rasant verändernden Welt einen geschützten Raum bereitzustellen, in dem sie sich wohlfühlen, in dem sie einander offen und ohne Ängste begegnen können, in dem sie miteinander Neues lernen und sich mit der Geschichte, aber auch mit aktuellen und schwierigen Themen auseinandersetzen. Unser Ziel ist es, unsere Schüler*innen in ihrer Entwicklung hin zu eigenständigen Menschen und mündigen Bürger*innen zu begleiten und sie dabei zu unterstützen, Dinge kritisch zu hinterfragen, sich eine eigene Meinung zu bilden und sich für Demokratie und Menschenrechte einzusetzen. Es freut mich zu sehen, wie selbstbewusst und mutig unsere Schüler*innen Fragen stellen und ihre eigenen Positionen vertreten.

Ich bin immer wieder beeindruckt davon, wie bereitwillig sie über sich selbst und ihre deutschen, dänischen und internationalen Familien nachdenken und sprechen, wie sie ihre eigenen Perspektiven auf die verschiedenen Kulturen, die sich an unserer Schule begegnen, entwickeln und sich darüber austauschen und dabei Respekt für Unterschiede und Vielfalt zeigen. Die Gesprächsrunde des Schülerrats und unserer Oberstufenschüler*innen mit der Ministerpräsidentin von Mecklenburg-Vorpommern, Manuela Schwesig, die am 11. Oktober die Sankt Petri Schule besuchte, ist ein schönes Beispiel dafür (ein separater Bericht darüber findet sich in dieser Ausgabe der Petri Post). Das macht mir Mut in einer von Krieg und Krisen geprägten Zeit.

Ich wünsche der neuen Vorsitzenden der Schulkommission, Heike Omerzu, und ihrem Stellvertreter Stefan Zahn ebenso wie allen „alten“ und „neuen“ Mitgliedern der Schulkommission eine glückliche Hand bei der Neugestaltung unserer Satzung und bei der Bewältigung der vor uns liegenden Herausforderungen. Es ist gut zu wissen, dass die Sankt Petri Schule einen verlässlichen Vorstand hat, der die Schulleitung bei ihrer Arbeit unterstützt und dem das Wohl der Schule am Herzen liegt.

Das Schulleitungsteam ist mit Claus Heje, der seit dem 24. Oktober die Position des Verwaltungsleiters innehat, nun wieder vollständig. Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit mit Claus, der viel Erfahrung und Elan mitbringt und unser Team sehr gut ergänzt. Dass Mogens Kristensen die Zeit bis zu Claus' Dienstantritt überbrückt hat und uns weiterhin bei wichtigen Projekten, wie etwa der IT-Umstellung und der Aufarbeitung der Geschichte der Schule während der Zeit des Nationalsozialismus, unterstützt, schafft Kontinuität bei der Erfüllung zentraler Aufgaben.

Es erfüllt mich mit großer Dankbarkeit und auch mit Hoffnung, dass sich an der Sankt Petri Schule jeden Tag unsere Schüler*innen, Eltern und Mitarbeiter*innen begegnen und wir gemeinsam eine von Offenheit und Respekt geprägte Schule mit Leben füllen und gestalten dürfen.

„Wurzeln kennen und Zukunft gestalten“ ist einer der vier Leitsätze in unserem Leitbild. Möge es im Jahr 2023 eine bessere Zukunft sein, für die wir uns gemeinsam einsetzen.

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen für ein friedliches Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2023,

Svenja

Kopenhagen, im November 2022

Claus Heje



Jeg hedder Claus Heje, og det er mig en stor glæde at starte som administrativ leder her ved Sankt Petri skole.

Jeg er uddannet i statskundskab, forvaltning, international politik og ledelse. Jeg har tidligere arbejdet med løn- og overenskomstforhandlinger og sidenhen ledelse med fokus på organisationsforandringer. Derudover har jeg undervist i offentlig forvaltning og styring, samt løst opgaver indenfor turisme.

Min opgave er at sikre løsningen af de forskellige forvaltningsmæssige opgaver på skolen, og jeg er leder for de medarbejdere, der arbejder med skolens understøttende funktioner, hvilket alt i alt for mig er en dejlig og spændende opgave.

Jeg kommer fra Vestegnen, men har dog boet flere forskellige steder i udlandet da jeg var ung. Derfor taler jeg blandt andet engelsk og fransk. Jeg prøver ihærdigt at bliver bedre til tysk, hvor jeg forstår en del, men ikke har talt tysk i mange år. Jeg håber på jeres hjælp og tålmodighed. Jeg er far til tre drenge på 22, 17, og 12 år, og de to yngste bor med mig i Taastrup. Ellers har jeg en passion for historie, etymologi og politik.

Jeg vil gerne takke for den varme modtagelse, jeg har fået, og jeg glæder mig til at lære jer alle at kende.

Bettina Wilting



Viele von Euch kennen mich bereits, für andere bin ich ein neues Gesicht an der Sankt Petri Schule.

In den letzten 14 Jahren hat die pädagogische Arbeit mit den Kindern der SFO der Sankt Petri Schule und die Gestaltung ihrer Freizeit mit spannenden Aktivitäten, Ausflügen und so schönen Traditionen wie das Laternenfest meine Nachmittage in Anspruch genommen.

Das war für mich eine besondere Herzensaufgabe, die ich mit ganz

wunderbaren Kolleg*innen teilen durfte.

Vormittags habe ich in den letzten 11 Jahre als Gemeindesekretärin das Kirchenbüro der Sankt Petri Kirche betreut mit allem, was eine „zweisprachige“ Gemeinde mit Gottesdiensten, Kasualien, Konzerten und einer intensiven interkulturellen Zusammenarbeit an Organisation so mit sich bringt. So klein wie das hauptamtliche Team der Sankt Petri Kirche schon immer war, geht das nur mit viel Herzblut von allen. Vielen herzlichen Dank an Euch, das PetriTeam und den Gemeinderat, für den berührenden Abschied mit Gottesdienst und Danke-Torte am 25. September.

Seit dem 1. Oktober bin ich Vollzeit im Sekretariat der Sankt Petri Schule angestellt und freue mich, von zwei so erfahrenen und herzlichen Sekretärinnen, wie Margarita und Katja es sind, eingearbeitet zu werden.

Zu meiner Person: Ich bin mit einem Deutschen verheiratet, habe Germanistik studiert, im Buchhandel gearbeitet, habe zwei erwachsene Söhne, liebe Musik und singe aktiv in der Kantorei Sankt Petri und radle gerne in die Stadt zur Arbeit.

Neue Schulkommission



Heike Omerzu

Ich wurde am 28. September 2022 von der Vollversammlung in den Vorstand der Sankt Petri Schule gewählt und möchte mich an dieser Stelle nochmals für das von Seiten der Eltern in mich gesetzte Vertrauen herzlich bedanken. Ich will mich in der kommenden Zeit mit allen Kräften dafür einsetzen, die an den neuen Schulvorstand gerichteten Erwartungen bestmöglich zu erfüllen und einen wirklichen Neuanfang zu schaffen. Der Schulvorstand hat sich am 12. Oktober 2022 neu kon-

stituiert und bei dieser Sitzung wurde ich einstimmig als 1. Vorsitzende gewählt und Stefan Zahn, der vom Gemeinderat entsandt ist, als 2. Vorsitzender. Die weiteren Mitglieder des Vorstandes sind Irina Bernstein und Frants Nielsen als von den Eltern gewählte Vertreter sowie Stefan Reinelt und Etti Castenskiöld, die vom Sankt Petri Gemeinderat entsandt wurden, während Friederike Krause vom Kulturzentrum Sankt Petri entsandt wurde. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit im Vorstand und nicht zuletzt mit der Schulleitung, die jetzt nach der Einstellung von Claus Heje als neuem Verwaltungsleiter wieder vollzählig ist. Nach einer turbulenten Zeit müssen Stabilität und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit jetzt oberstes Gebot sein.

Die ersten Wochen im Vorstand waren arbeitsintensiv, aber von einer konstruktiven Haltung geprägt, indem wir uns umgehend daran gemacht haben, weiter an einer guten Lösung für die Modernisierung der Satzung zu arbeiten und außerdem den Haushalt für das Jahr 2023 zu beraten und zu verabschieden. Abgesehen von der Arbeit an der Satzung möchte ich mich dafür einsetzen, dass die Schulleitung die besten Voraussetzungen erhält, um die soziale wie fachliche Entwicklung der Schülerinnen und Schülern optimal zu fördern.

Dazu zählt für mich neben der konsequenten Umsetzung der Anti-Mobbingstrategie und der Arbeit mit „Trivsel“ unter anderem auch die weitere gezielte Förderung der MINT-Fächer wie auch der sprachlichen Kompetenzen, wobei mir die Fremdsprachen hier besonders am Herzen liegen. Da ich selbst ein Kind in der fünften Klasse habe und die Zeit bekanntlich wie im Fluge vergeht, sind mir außerdem Konsolidierung und Ausbau des Gymnasiums zentrale Anliegen. Seitdem meine Tochter hier in Kopenhagen geboren wurde, war es mir wichtig, dass sie auch im Ausland mit der deutschen Sprache und Kultur aufwachsen und daher die Sankt Petri Schule besuchen sollte. Gleichzeitig sollte, zumal sie kein dänisches Elternteil hat, auch „das Dänische“ ein Teil ihrer Identität werden, wofür die Sankt Petri Schule eben genau steht. Ich möchte, dass dieses gelebte Miteinander beider Kulturen auch über die Mittelstufe hinaus für viele Schülerinnen und Schülern eine erstrebenswerte Perspektive ist, da es ihnen für ihren weiteren Werdegang viele einzigartige Möglichkeiten eröffnen kann. Ein weiteres Anliegen ist es mir, die Arbeit der Schule mit Nachhaltigkeit auf allen erdenklichen Ebenen weiter voranzutreiben. Ein wichtiger Aspekt dabei ist, den Schulweg um die Larslejsstræde herum sicherer zu gestalten, etwa durch Verkehrsberuhigung der anliegenden Straßen.

Zum Abschluss noch kurz etwas zu meiner Person: Ich habe ursprünglich Anglistik und Evangelische Religionslehre für das Lehramt der Sekundarstufe I/II studiert, nach dem Studium aber die universitäre Laufbahn eingeschlagen. Ich bin 2009 nach Dänemark gezogen und bin seitdem als Professorin für das Fach Neues Testament an der Theologischen Fakultät der Universität Kopenhagen tätig; dort bin ich seit vielen Jahren auch mit Leitungsaufgaben befasst.

Heike Omerzu

Stefan Zahn



Meine Familie und ich kamen vor nun mehr 21 Jahren nach Dänemark. Ich hatte eine Stelle bei Novo Nordisk in der Forschung angenommen, wo ich auch heute noch arbeite. Nach unseren „Wanderjahren“ mit Aufenthalten in Göttingen, Philadelphia und München haben meine Frau und unsere drei Kinder in Stenløse eine Heimat gefunden. Über den Kirchenrat sind wir mit der deutschen Gemeinde und Schule in Kopenhagen eng verbunden. Team-

arbeit ist eine Kernaufgabe bei meiner täglichen Arbeit, und ich will mit meiner Erfahrung gerne dazu beitragen, dass die Schulkommission als Team konstruktiv zusammenarbeitet.

Stefan Reinel



Stefan Reinel stammt aus der deutschen Minderheit in Nordschleswig, ist 62 Jahre alt und verheiratet mit Camilla Neuenschwander. Er ist dänischer Advokat und deutscher Rechtsanwalt und Partner in der deutsch-dänischen Kanzlei advores.

Stefan hat zwei erwachsene Söhne – Jonas und Tobias - die beide Schüler der Petri Schule waren. Er war 1999-2014 Vorsitzender der Sankt Petri Schulkommission und ist heute zweiter Vorsitzender der Sankt Petri Gemeinde. Die Zusammenarbeit zwischen der Sankt Petri Schule und Sankt Petri Kirche liegt ihm besonders am Herzen.

Psychotherapie auf Deutsch & Dänisch

- Mein Spezialgebiet: Das Leben als Expat – zwischen 2 Kulturen und Sprachen
- Mein Zugang ist ein tiefenpsychologischer, gepaart mit Imago - & Geronto Therapie
- Psychotherapie hilft Dir u.a. deine Muster zu verstehen und zu verändern und neue Perspektiven zu entwickeln

Susanne Schatz

(Dansk Psykoterapeutforening, Imagoforening)
Alhambravej 18., 1826 Frederiksberg C
Tel.: 53 74 28 00
Mail: tal.med.susanne@gmail.com
GoMentor/Susanne Schatz



Jugend musiziert 2023



Pernille Petersen
Musikskoleleder

Bist du bereit? Nu er der snart igen Jugend musiziert på Sankt Petri Skole.

Spiller du eller synger du – og har du mod på at spille dit program for en jury? Så er der mulighed for at deltage i en musikkonkurrence som solist eller sammen med din gruppe.

Hvert år udskrives konkurrencen med årets specifikke kategorier og i år er der mulighed for at deltage med solo klaver, solo sang (klas-

sisk), samt drum-set og guitar inden for pop kategorien. Der er også mulighed for at deltage i ensemblekategorien med stryge- eller blæseensemble samt inden for kategorien ”ny musik”.

Se mere på www.jugend-musiziert.org

Deltagerne forbereder et ofte omfattende program og lægger en stor og motiverende indsats i forberedelsen sammen med deres musiklærer. Konkurrencen stiller krav til repertoire og varighed af programmet og det er vigtigt at have styr på alle regler, så man kan slappe af og fordybe sig i det vigtigste; musikken. Vælg noget musik, der står dit hjerte nærmest og som du har lyst til at dele med familie, venner – og med juryen.

Juryen lægger vægt på teknik og musikalitet, overskud og indlevelse. De bedømmer ud fra en skala, der så afgør om der bliver givet adgangsbillet til næste del af konkurrencen.

Uanset udfaldet bliver alle deltagere i vores regionalwettbewerb fejret til afslutningskoncert lørdag den 4. februar i Sankt Petri Kirke.

Juryen består af dygtige musikere og et vigtigt element i konkurrencen er at juryen tilbyder en feedback samtale. Her bliver gi-

vet tips og tricks, råd og vejledning til eleverne som kan tages med videre i konkurrencen.

For de lidt yngre elever, eller for de elever, der netop er startet på deres instrument eller hvis instrument ikke er med i årets kategorier, er der mulighed for at deltage i Kinder musizieren. Her skal spilles to stykker musik af forskellig karakter med en varighed på max 5 min. Deltageren har mulighed for at spille præcis de stykker der passer til elevens niveau og får en stor oplevelse af at spille for et publikum. Deltagerne får et diplom og er også med i afslutningskoncerten, der er ikke mulighed for at gå videre til Landeswettbewerb når man deltager i Kimu.

Tilmelding er senest den 15. december på www.jumu-weltweit.org

Sankt Petri Skole glæder sig til endnu en gang at invitere til årets store begivenhed for den unge musiker. Den traditionsrige konkurrence fylder i år 60 år og er en af Europas absolut største konkurrencer for unge musikere. Hvert år deltager op til 10.000 børn og unge i konkurrencen, der foregår i tre afdelinger. Første heat foregår regionalt, her er Sankt Petri Skole vært for hele Danmark. En fagjury vurderer deltagernes optræden og kan sende udvalgte musikere videre til næste afdeling, Landeswettbewerb. Her er Danmark en del af grupperingen Nord-Ost Europa og i år foregår LW i Oslo 17.-22. marts 2023. Til sidst følger den store finale Bundeswettbewerb, der i år er i Zwickau 25. maj – 1. juni.

Ved regionalwettbewerb vil der være mulighed for at komme og heppe på deltagerne til både deres optræden for juryen i konkurrencedagene og til at komme og fejre alle elevernes store indsats ved afslutningskoncerten i Sankt Petri Kirke den 4. februar.

Regionalwettbewerb
Kopenhagen
1.– 4. Februar 2023

Chorreise nach Göteborg

Vom 4. bis 6. November hat die Aufbaustufe eine Chorreise nach Göteborg unternommen. In einem gemütlichen Gemeindehaus der Haga kyrkan im gleichnamigen Stadtteil hatten wir die Möglichkeit zu schlafen, Essen zu machen und Chorproben abzuhalten. Ziel der Reise war es, uns auf das Konzert am 26. November „Liebe alte Weihnachtslieder“ vorzubereiten. Es hat den Kindern der 4. bis 6. Klassen Spaß gemacht, auch in kleineren Gruppen die teilweise mehrstimmigen Weihnachtslieder und -sätze einzustudieren und die Stimmen zu trainieren. Neben der intensiven Probenarbeit haben wir auch viel von der interessanten Stadt gesehen – wir waren im Café Husaren mit den größten kanelbullar der Stadt, im naturwissenschaftlichen Museum Universeum, sind mit der Tram gefahren und durch die Stadt geschlendert. Zum Abschluss der Reise haben wir in der deutschen Christinae Kirche im Gottesdienst mitgewirkt und Lieder aus unserem Repertoire aufgeführt. Dort wurden wir sehr herzlich empfangen und bekamen eine große madpakke für die Rückfahrt mit dem Øresundtog.

Zum Konzert „Liebe alte Weihnachtslieder“ am 26.11. werden auch die Chöre der Mittelstufe (1.-3. Klasse) und die Grundstufe (0. Klasse) unter der Leitung von Clara Bryld und Jonathan Sievers teilnehmen. Darüber hinaus singt die Kantorei mit – der gemischte Erwachsenenchor der Sankt Petri Kirche.

Bei so vielen sangesfreudigen Kindern kann es gut sein, dass auch viele musikalische Eltern unter Euch sind. Die Kantorei probt dienstags von 19 bis 21.30 und erarbeitet 3-4 anspruchsvolle Konzertprogramme im Jahr. Wir sind offen für Sängerinnen und Sänger mit Chorerfahrung - zurzeit werden aber vor allem Männerstimmen neu in den Chor aufgenommen.

Bei Interesse meldet Euch gerne unter
kirchenmusiker@sankt-petri.dk



Eindrücke aus Göteborg





 **Jugend
musiziert**

**JETZT
ANMELDEN!**

Alle Infos
unter
jugend-musiziert.org

Lass von dir hören!

Mach mit beim größten
deutschen Musikwettbewerb
für Kinder und Jugendliche
und zeig, was in dir steckt.

Foto © Markus Kaesler

Direkt zur
Anmeldung:



Hauptförderer:



Hauptsponsor:



Träger des
Bundeswettbewerbs:



Partner:



Oktoberfest

Auf unserem schönen Oktoberfest war auch in diesem Jahr eine hervorragende Stimmung.

Zur Eröffnung des Oktoberfestes hat Schulleiterin Svenja Kuhfuss ein paar Worte gesagt, unter anderem wie erstaunt sie letztes Jahr war, als sie das erste Mal auf dem Sankt Petri Oktoberfest war. Danach hat der Vertreter der deutschen Botschaft, Lasse Rodewald, eine Rede gehalten, mit seinem Kind auf dem Arm. Die Schüler der 0. bis 2. Klasse haben Lieder gesungen, die sie in der Morgensammlung zuvor geübt hatten.



Unter anderem sangen sie das schöne Lied "Sensommervise". Es klang sehr schön und die Kinder hatten viel Spaß dabei!

Außerdem spielten noch andere Bands auf der Bühne und die Muspra-Gruppe Tanz der 4. und 5. Klassen tanzten zum Lied Wellerman es sah spektakulär aus.

Im Kräutergarten gab es wie jedes Jahr lustige Spiele für jedes Alter zum Beispiel die Schokokusswurfmaschine oder Tauziehen aber auch auf dem Kirchhof war viel los. Unter anderem gab es lustige Spiele wie Sackhüpfen und



Dosenwerfen. An den Ständen der Tombola und des Popcornstands gab es viel zu lachen!

Die SFO-Band und die Schulband haben Musik gespielt und für eine gute Atmosphäre gesorgt.

Die zwei Flohmärkte waren sehr beliebt, einer fand in den Grabkapellen statt und der andere war auf dem großen Schulhof platziert. Die Kinder haben mit ihren Eltern dort ihre Spielsachen verkauft und Neues entdeckt.

Auf dem kleinen Hof und im Hort war dagegen Platz zum Essen, Spielen und Toben.

Die Schlangen am Wurststand waren wie immer lang, doch mit einem guten Schnack mit seinen Nachbarn verging die Zeit fast wie im Spiel





und dies bei bestem Wetter.

Das Fest war voll besucht, auch ehemalige Schüler und Lehrer sind gekommen, einige von ihnen im Dirndl oder Lederhose.

Nach dem Fest wurden die Schulhöfe, die Kirche und der Kirchhof so wie der Hort ordentlich aufgeräumt.



Es war wieder einmal ein rauschendes Fest mit viel guter Stimmung, gutem Wetter und glücklichen Besuchern!

Wir freuen uns auf das nächste Oktoberfest in 2023!

Eine Koproduktion der SchülerInnen der 5b





Rechtsanwältin Sandra Moll Dirscherl
Kanzlei in Kopenhagen, Bredgade 56
Tätigkeit in Dänemark und im Ausland

Telefon 60 66 34 35
E-Mail advokat@sandramoll.dk
Internet www.sandramoll.dk

Fachgebiete

- ✓ Familien- und Erbrecht
- ✓ Kinder- und Sorgerecht
- ✓ Scheidung, Eheverträge, Testamente
- ✓ Kauf und Verkauf von Immobilien
- ✓ Inkasso

Global Goals - Livet på land!

Mit dem 6. Jahrgang waren wir am Naturcenter Amager und haben uns die Natur und das Leben auf der Erde angesehen.

In Zusammenarbeit mit dem Projektrat der drei 6. Klassen haben wir beschlossen, den Einstieg in das Ziel 15 der Global Goals draußen in der Natur zu starten.

Im Projektrat treffen sich die Schülervertreter*innen mit uns GG-Lehrer*innen, um gemeinsam die Ziele des aktuellen Projektes zu beraten und zu beschließen. Dies ist eine interessante Erfahrung für Schüler*innen und Lehrkräfte, die Spaß macht!

Der Wetterbericht sah gut aus, es sollte erst gegen 15:00 Regen geben! So hatten wir einen schönen Ausflug geplant mit Fotosafari und Bestimmungsplakaten von Vögeln, Pflanzen und Insekten, hatten eingekauft für das Lagerfeuer mit Marshmallows.

Die Schüler waren in Gruppen eingeteilt, waren glücklich und sind abgezogen in die fantastische Landschaft rundum den Naturcenter Amager. Am Horizont sah man schon eine dunkle Wand, es bestand die Hoffnung, dass der Regen an uns



vorbeiziehen würde.

Nach gut 40 Minuten Feldarbeit und intensiver Arbeit wurden wir vom Regen überrascht! Alle Schüler*innen kamen zum Naturcenter gelaufen, um Schutz zu finden unter dem großen Dach. Wir haben, soweit es ging, die Schultaschen vor dem sintflutartigen Regen gerettet, aber alle schriftlichen Notizen haben sich in Pappmasché verwandelt. Nach 20 min war alles vorbei, es gab tiefe Pfützen!

Für das Lagerfeuer haben wir uns Zeit genommen, dort gab es dann Wärme und Marshmallows für alle. Die Bilder der Fotosafari und die Erlebnisse der Kinder waren die Dinge, mit denen wir weiterarbeiten konnten.

Das Global Goals Team

Carin, Jonas und Martin



Eindrücke vom Besuch beim Naturcenter Amager

DHL Stafetten 2022

Efter en del års pause har vi igen deltaget i DHL Stafetten i Fælledparken. Det overvældende store arrangement bød på god stemning, kollegahygge på tværs af afdelingerne og flotte resultater.

Den 30. august fik vi samlet i alt ca. 35 glade kollegaer, som så gennemførte 5 km hver på fornemste vis. Sankt Petri Skolens hurtigste hold bestod af fem af vores musikskolelærere: Pernille, Clara, David, Mikkel og Cecilia. Disse fem brugte kun to timer og 16 minutter for at løbe deres 25 km, dvs. lidt under 27 minutter i gennemsnit.

Den slags opløftende fællesarrangementer er der jo brug for efter de mange måneder med corona-restriktioner. Vi regner med at vende tilbage endnu stærkere og med endnu flere deltagere i det kommende år.



Per og Jürgen

Afdelingsleder 0.-5. og viceskoleleder

Weihnachtsbasar am 08. Dezember im Schulhof

Am 8. Dezember findet zum zweiten Mal der Sankt Petri - Weihnachtsbasar im Schulhof statt. Dieses Jahr werden die 3., 4. und 7. Klassen in der Projektwoche Produkte für den



Verkauf herstellen. Was das genau sein wird, weiß man noch nicht, denn die Projektwoche wird erst in Woche 49 durchgeführt werden, aber es werden Produkte sein, die man typischerweise auf einem Weihnachtsbasar kaufen

kann, also selbstgestrickte, -genähte, -gehäkelte oder gebastelte Sachen, wie z. B. Weihnachtsbaumschmuck, Socken, Topflappen und Kerzen. Außerdem wird es Kakao, Glühwein und Æbleskiver geben.

Der Gewinn wird dieses Jahr der gemeinnützigen Organisation „hjælpdinnæste“ (<https://hjaelpdinnaeste.org>) gespendet werden. Diese wurde im ersten Coronajahr 2020 gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, den Obdachlosen in Kopenhagen mit warmer Kleidung, Schlafsäcken, Isomatten, Weih-



nachtsgeschenken u.ä. zu helfen, damit sie die kalten Winternächte besser überstehen können. Die Obdachlosen werden teilweise nachts von den Mitarbeiter*innen der NGO aufgesucht und unterstützt. Nicht zuletzt helfen sie, indem sie sich

die Lebensgeschichten der Gestrandeten erzählen lassen.

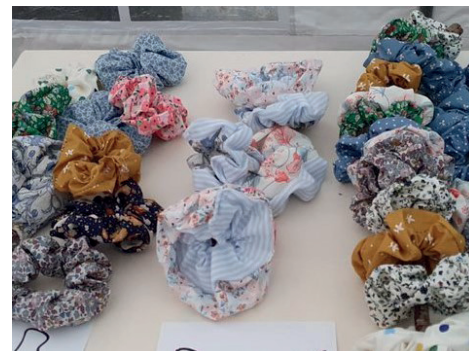
Jetzt freuen sich die Mitglieder der Organisation über die in Aussicht gestellte Spende vom Sankt Petri – Weihnachts-

basar, während wir uns anstrengen müssen, um möglichst viele, schöne Sachen zu produzieren und auch zu verkaufen.

Deswegen würden wir uns über zahlreichen Besuch von Eltern sehr freuen! Der Basar wird von 13.30 – 17.00 Uhr parallel zu der Aufführung des Sankt Petri Weihnachtstheaters (Muspratheatertgruppe der 4. und 5. Klassen) stattfinden.

Für das Weihnachtsbasarorgteam

Karla Harms



Neue Bibliothek für die Nørregade

In der Nørregade gibt es nun auch eine Bibliothek für die Schüler*innen der Klassen 6. – 9.



Karla Harms
Afdelingsleder 6.-9.Kl.

Die deutschen und dänischen Jugendbücher, die ursprünglich in der Bibliothek der Schule in der Larslejsstræde zur Ausleihe für die älteren Schüler*innen zur Verfügung standen, haben wir jetzt in der Nørregade-Bibliothek aufgestellt, um sie näher an die potenziellen Leser*innen heranzurücken. Der Weg in das Gebäude in der Larslejsstræde war vielleicht nicht zu überwinden, weil die Sek.I-Schüler*innen sich dort zu sehr an ihre ersten Schuljahre, in denen sie

jede zweite Woche in die Bibliothek geführt wurden, erinnert fühlten. Jetzt ist man schließlich groß. Nun sitzen aber Schüler*innen aus unterschiedlichen Jahrgängen gerne auf den Sesseln in der neuen Bibliothek, um zu lesen, Bücher für zu Hause auszuwählen oder sich zu „hyggen“.

Es gibt kein professionelles Ausleihsystem, d.h. man kann



sich einfach ein Buch aussuchen, mitnehmen und nach dem Lesen wieder zurückbringen. Momentan sind die Bücher nach Farben sortiert, weil es drei Schüler*innen Freude gemacht hat, sie so aufzustellen. Das sieht auf jeden Fall gut aus, aber es ist etwas langwieriger, wenn man ein bestimmtes Buch finden möchte. Trotzdem lassen wir das erstmal so und sind gespannt, wie sich das Experiment entwickeln wird.

Alle Schüler*innen sind jedenfalls herzlich eingeladen, in die neue Sek.I-Bibliothek zu kommen und sich ein Buch auszu-leihen.

Karla Harms
(Abteilungsleiterin 6. – 9.Klasse)



”Hvornår skal vi spille?” Motionsdag 2022

skrevet af Christa Ajufo und Daniela Martin

Morgenluften i Fælledparken den 14. Oktober er tilpas diset og fugtig til, at ingen ikke er i tvivl om, at det er efterår. Visne



blade rasler i græsset, men efterhånden som flere og flere klasser dukker op, dominerer lydene af forventningsfulde elevers latter og grin den store plæne. Det er motionsdag, og efterårsferien er lige rundt om hjørnet.

Men først skal der spilles høvdingebold.

I dette års turnering repræsenterer klasserne forskellige europæiske lande, og med udklædning, ansigtssminke, bannere og kampråb bevæger holdene sig ud på deres baner. Luxembourgs hold er gået all in og har ovenikøbet medbragt kage pyntet med landets respektive farver.

Stemningen er intens, og der lyder ivrige råb fra alle sider: ”Hvornår skal vi spille?” ”Hvorfor har de alle sammen skitøj på?”



Bag sidelinjen står en gruppe piger fra 9.y klar til første kamp. ”Stemningen, den er rigtig god, og der er en kampgejst,” fortæller Helen fra 9.y. Veninderne nikker bekræftende og

stemmer i:

”Og den er også positiv, selvom man ikke vinder, fordi så er der ligesom godt sammenhold, og så siger man, det går nok næste gang.”

Også de mindre elever hygger sig. ”Jeg synes det er sjovt at vi leger høvdingebold,” siger Dagmar fra 1.b.

Kampene er generelt præget af, at de store elever er rigtig gode til at tage sig af de små. Carin Venborg, der i dag fungerer som dommer, er begejstret: ”Som dommer er det ikke svært, for det er fairplay.”

Som i de foregående år gives der ikke kun point for kampene, men også for fairplay og bedste udklædning. Naomi Grimes Borch, der sidder i organisationsteamet, går løbende rundt og noterer, hvordan det går med de forskellige hold. Hun bemærker med stor tilfredshed, at mange hold får point for det gode sammenhold mellem klasserne.

At store og små har det sjovt sammen, kan Tobias fra 7.y bekræfte: ”Man får



Neues aus dem Schülerrat



motion, og man hygger sig med andre klasser, fx 3. klasserne. Det er en dejlig dag inden ferien, så man ikke skal lave skole og sådan.”

Zwischen den Spielen stärkt man sich mit Getränken, Snacks und einem kurzen

Blick in den blauen Himmel. Aber es bleibt auch nach zwei Stunden genug Energie, um Freunde über das Spielfeld zu jagen, Huckepack zu nehmen, ein paar Bälle hin und her zu kicken und natürlich strategische Pläne zu schmieden für den nächsten Gegner.

Unter angespanntem Schweigen und letztendlich Jubel werden die ersten Gewinner verkündet. Der 3. Platz geht an Italien. Im Finale treffen Island und Schweden aufeinander, die sich unter Anfeuerungsrufen der gesamten Schule einen fairen und intensiven Kampf liefern. Um 12 Uhr ist entschieden, dass Schweden den Sieg nach Hause tragen darf.

Beim letzten Spiel des Tages geht es um viel – Lehrer in grauen Hoodies treffen auf den Tagessieger Schweden und beide Seiten sind bereit, für den Sieg alles zu geben. Bälle in Pink und Blau werden geschmettert und prallen an Körpern ab und schließlich darf Grau den zweifachen Siegern gratulieren.

Zu guter Letzt werden noch die Preise für die beste Verkleidung an Norwegen und das beste Fairplay an Frankreich vergeben. Unter Jubel und Trubel naht der Tag seinem Ende. Die Klassen versammeln sich wieder mit ihren Lehrern. Die Herbstferien können beginnen.

Liebe Eltern und SuS,



Annika

Wir heißen Leo und Annika und sind die Vorsitzenden des jetzigen Schülerrats. Unsere Arbeit besteht darin, ein gutes Schulklima und Lernklima für die SuS zu schaffen und die Meinung der Lernenden (also der Schüler) in den Vordergrund zu bringen. Ganz konkret leiten wir die Ideen des Schülerrats an die Schulleitung weiter. Letztes Jahr sorgten wir z.B. für einen Basketballkorb, eine Mikrowelle und ein Sportturnier am Ende des Jahres. Man muss anmerken, dass dies ohne Svenja nicht möglich wäre und danken ihr sehr.

In diesem Jahr arbeiten wir daran, dass wir in der Schule besseres Internet bekommen. Im Sommer soll es in den Klassenzimmern nicht zu warm werden, und die Toiletten sollen verbessert werden.

Außerdem freuen wir uns auf eine hervorragende Zusammenarbeit mit der Schulleitung und dem Verbindungslehrer Allan, so wie es auch im letzten Jahr der Fall war.

Leo



Auch unseren neuen Verwaltungsleiter Claus heißen wir sehr herzlich Willkommen.

Der Schülerrat ist ein wichtiges Element der Schule und wir sind immer offen für Verbesserungsvorschläge und empfehlen die Position stark weiter. Ideen und Ziele sind das leitende Element des Schülerrats, deswegen freuen wir uns immer über neuen Input der SuS.

Beste Grüße, der Schülerrat

Hoher Besuch

Die Ministerpräsidentin von Mecklenburg-Vorpommern, Manuela Schwesig, war mit einer größeren Delegation in Kopenhagen und hat sich im Anschluss an die Feierlichkeiten



zum Tag der Deutschen Einheit, die am 10. Oktober von der Deutschen Botschaft ausgerichtet wurden, Zeit genommen, zusammen mit der Kultus- und Wissenschaftsministerin von Mecklenburg-Vorpommern, Bettina Martin,

und dem Deutschen Botschafter in Kopenhagen, Prof. Dr. Pascal Hector, die Sankt Petri Schule zu besuchen.

Schüler*innen aus dem Schülerrat und der Oberstufe haben mit den drei Besucher*innen darüber diskutiert, was es für sie bedeutet, in zwei Kulturen zu Hause zu sein und in der Familie zwei oder mehr Sprachen zu sprechen.

Es war eine lebhafte und sehr persönliche Gesprächsrunde, in der deutlich wurde, dass die deutsche Wiedervereinigung für viele deutsch-dänische Familien bis heute eine zentrale Rolle spielt.

Durch den Angriffskrieg auf die Ukraine haben Demo-



kratie und Freiheit in Europa eine neue Dimension bekommen.



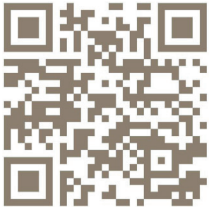
Ukrainischer Chor

Das Ukraine House in Dänemark lädt am Samstag, dem 10. Dezember um 15 Uhr zum Konzert "Ukrainische Weihnachten" des ältesten professionellen Jugendchors der Ukraine ein. Der Shchedryk Kinderchor, der weltweit Erfolge feiert, tritt im Advent in der Sankt Petri Kirche in Kopenhagen auf!

Auf dem Programm stehen sowohl internationale und ukrainische Weihnachtsklassiker als auch moderne Meisterwerke. Aufgrund der russischen Aggression proben die jungen Musiker:innen des Chors seit kurzem während der Stromausfälle in Kyiw in der Dunkelheit des örtlichen Palastes der Künste, wobei nur Taschenlampen die Partituren beleuchten. Ihr seid herzlich eingeladen, die ukrainischen Stimmen durch die Musik der Liebe zu genießen und zu unterstützen. Lasst uns hoffen, dass dies das letzte Weihnachten sein wird, an dem Millionen ukrainischer Familien nicht zusammen sein werden, und dass Gerechtigkeit und Frieden bald wiederhergestellt werden.



Der Eintritt ist frei; um Spenden wird gebeten.



Weitere Informationen
finden sich hier:

<https://shchedryk.com>



Workshops 2023 – 6 Tage Dänischunterricht

Kopenhagen 12.-17. März · Ærø (Anfänger) 17.-21. April · Fanø 14.-19. Mai
Ærø 11.-16. Juni · Samsø 9.-14. Juli · Fanø 6.-11. August
Ærø (Anfänger) 11.-15. September · Kopenhagen 15.-20. Oktober

Ich gebe Privatunterricht persönlich und online in Kopenhagen und veranstalte Dänisch-Workshops in Dänemark. Die Workshops sind in Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen als Bildungsurlaub anerkannt.

Mehr Infos unter www.daenischunterricht.com

Anette Sørensen-Habel · +45 2825 2393 anettehabel@t-online.de